



Niederschrift

Gremium: **14. Kultur-, Sport- und Sozialausschusssitzung**

Sitzungsdatum: **Dienstag, den 15.11.2022**

Sitzungsort: **Sitzungssaal**

Beginn

öffentlich: 17:00 Uhr

nichtöffentlich: 17:47 Uhr

Ende

öffentlich: 17:47 Uhr

nichtöffentlich: 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/Vorsitzender:

Bergmann, Armin, Dr.

Mitglieder:

Böhm, Gabriele

Eckl, Reinhold

Frey, Georg

Geiger, Hubert

Geirhos, Lukas

Handschuh, Franz

Jesske, Helmut

Lautenbacher, Claudia

Treischl, Katja

Vertretung für Herrn Ernst-Hinrich Abbenseth

Schriftführer/in:

Schmid, Günther

Abwesend:

Vorsitzende/Vorsitzender:

Förster, Klaus

entschuldigt

Mitglieder:

Abbenseth, Ernst-Hinrich

entschuldigt

Bögler, Johannes

entschuldigt

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO war gegeben.

Tagesordnung:

Die Sitzung war öffentlich.

Ab Punkt 6 - 9 wurde gemäß Art. 52 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Öffentliche Sitzung:

- 1 . Berichterstattung
- 2 . Tätigkeitsbericht Freiwilligenagentur-Nachbarschaftshilfe
- 3 . Bildungsrat BRAVO
- 4 . Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 13. Sitzung vom 11.10.2022
- 5 . Wünsche und Anfragen

Zweiter Bürgermeister Dr. Armin Bergmann eröffnet die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen Form und Inhalt der Ladung werden keine Einwände erhoben.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1	Berichterstattung
--------------	--------------------------

Es liegt keine öffentliche Berichterstattung vor.

TOP 2	Tätigkeitsbericht Freiwilligenagentur-Nachbarschaftshilfe
--------------	--

Sachverhalt:

Die Sozialstation Bobingen e.V. betreibt im Auftrag und mit Unterstützung der Stadt Bobingen eine Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenagentur.

Frau Frenkenberger gibt heute einen Rückblick über ihre Arbeit, berichtet u.a. von angefragten und vermittelten Hilfen, informiert über ihren Helferpool, die verschiedenen Einsatzgebiete und verschiedene Projekte. Einen Schwerpunkt legt sie hier auf Übergreifende Aktivitäten und Prozessbeschreibungen.

Abschließend gibt sie einen Ausblick auf Geplantes und steht für Fragen zur Verfügungen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Der Vorsitzende dankt **Frau Frenkenberger** für die umfassenden Informationen.

StR Jesske bemängelt, dass sich für JBES nur zwei Interessenten gemeldet haben. Beim Stadtjugendring Augsburg haben sich noch nie so viele freiwillig gemeldet wie dieses Jahr. Er sieht Corona nicht als Ursache und bittet hier um Ursachenforschung. Seine Mitarbeiter führen dies darauf zurück, dass die Kinder und Jugendlichen vor allem in den Realschulen und Gymnasien jetzt aktiv sein möchten.

Frau Frenkenberger begründet dies, dass in Bobingen die Zielgruppe in der Mittelschule durch die Ganztagesklasse sehr wenig Zeit hat. Sie sind ein gut eingespieltes Team und gut vernetzt im Landkreis, wo es ähnliche Probleme gibt.

StR Handschuh ist auch aufgefallen, dass es sehr wenig Teilnehmer waren und regt an, dies über die Schulsozialarbeit zu organisieren. In der Nachbarschaftshilfe waren es vier Vermittlungen, also alle 3 Wochen eine. Er regt eine grundlegende Diskussion über die Weiterführung der Freiwilligenagentur an, wie dies mehr belebt werden kann. Der Ausschuss muss auch den Einsatz der Mittel verantworten. Vieles wird auch schon über die Vereine organisiert.

StR'in Treischel regt an, mehr Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Zielgruppe sind Menschen, die oft nicht über Vereine organisiert sind. Auch die gilt es zu erreichen.

Der Vorsitzende erinnert, dass es sich hier um einen Bericht handelt, der vom Ausschuss zur Kenntnis genommen werden soll und nicht um eine Grundsatzdiskussion über die Arbeit der Freiwilligenagentur.

StR'in Lautenbacher wünscht sich weitere Einsatzstellen, außer Schulen und Kindergärten.

Frau Frenkenberger hat ein breites Angebot an Stellen aber die Kinder wünschen sich Einsatzorte, die nahe dem Wohnort liegen, und dies sind in der Regel Schulen und Kindergärten. Insbesondere gibt es auch in Sportvereinen, Bobinger Tisch, Kirchof-Lädle, Ein-Welt-Laden, Stadtbücherei, Altersheim und Hausmeisterservice Möglichkeiten.



Berichterstattung für den Zeitraum Oktober 2021 - September 2022

Sabine Frenkenberger 15.11.2022

NACHBARSCHAFTSHILFE



- Alles was ein guter Nachbar für einen anderen tun würde

Die Nachbarschaftshilfe bringt beide Seiten zusammen, nimmt Hilfesuche wie z.B. bei Einkäufen, Besuchen, am Computer auf, prüft, ob ein Ehrenamtlicher zur Verfügung steht und vermittelt. Unser Engagement endet da, wo professionelle Hilfe / Pflege anfängt.

- Aktivitäten 10/21 – 09/22

- 19 Hilfeanfragen, konstant in den letzten Jahren

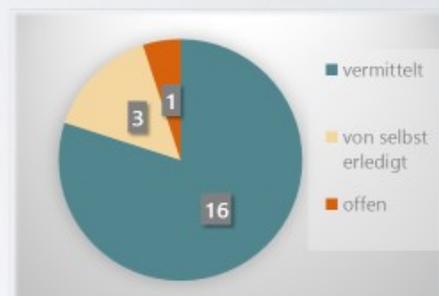
- 16 Vermittlungen:

- 6 mehrmalige Hilfen: Spaziergänge, Einkaufshilfen, Hilfe bei Schriftlichem, Schachpartner
- 10 einmalige Hilfen: Hilfe bei PC, kleine handwerkliche Hilfen, Entsorgung einer Matratze auf dem Wertstoffhof, Rasen mähen, Einstellen eines neuen Fernsehers

- 3 Anfragen haben sich von selbst erledigt, aber Aufwand generiert:

Reparatur an Holzschuppen, Vertikutieren eines kleinen Gartens, Schulwegbegleitung einer autistischen Schülerin

- 1 offen seit 2021: Partner für 4-händiges Klavierspielen



FREIWILLIGEN - AGENTUR



- Wir schaffen Strukturen, die Bürgerinnen und Bürger ermöglichen, sich in unserer Gesellschaft mit Freude und Kompetenz unentgeltlich zu engagieren und sie verantwortlich mitzugestalten. Wir sorgen für gute Rahmenbedingungen und eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung für Freiwillige.

- Aktivitäten 10/21 – 09/22

- 265 Ehrenamtliche gelistet
- Neuvermittlungen seit Oktober 21: 38
 - Mehrmalige Hilfen: 27

- Grundschole an der Singold: 3 Lernpaten,

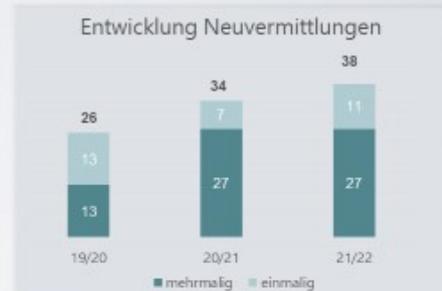
- Laurentius Grundschole: 4 Lernpaten, 5 Hilfen im Unterricht

- Bobinger Tisch: 3 , Bund Naturschutz: 2, Eine Welt Laden: 1, Kursana: 2, Kolping: 1

- Seniorenfahrtienst: 3, Hausaufgabenbetreuung: 1, Hospizverein: 1, Sozialstation e.V.: 1

- Einmalige Hilfen: 11

- Märchenfest: 8, Öffentlichkeitsarbeit der NSH/FAG: 2, Ferienprogramm der NSH/FAG: 1



FREIWILLIGEN – AGENTUR PROJEKTE



- Lesewelt Bobingen: zusammen mit der Stadtbücherei Bobingen:
 - 14-tägiges Vorlesen, donnerstags zu unterschiedlichen Themen wie Freundschaft, Feuerwehr, Bauernhof, Tiere, Jim Knopf, Weihnachten, Ostern, St. Martin etc...
 - 6 Ehrenamtliche im Einsatz
- Lernpaten in den Bobinger Grundschulen
 - Unterstützung von Grundschulern, die schulische Probleme entwickelt haben - mindestens 1x wöchentlich für eine Schulstunde.
 - Weiterhin in der Grundschule an der Singold
- Hilfen im Unterricht in der Laurentius GS
 - Unterstützung der Lehrkräfte
- Schafkopfrunde:
 - öffentlich, wöchentlich in der sozialen Stadt
- Jugend in Bobingen engagiert sich – Jibes

FREIWILLIGEN – AGENTUR JIBES



- Projekt Jibes: Schüler/innen der 8. Klasse engagieren sich ehrenamtlich für 40 Stunden in einer gemeinnützigen Institution innerhalb von 4 Monaten. Dafür bekommen sie ein Zertifikat, das sie auch für ihre Bewerbung nutzen können. Die Schüler werden betreut von ehrenamtlichen Mentoren.
- im Berichtszeitraum fanden 2 Runden statt: im Oktober 21 und April 22
 - Oktober 21 mit Jugendlichen der Realschule und der Mittelschule Bobingen, die aufgrund Corona letztes Jahr keine Möglichkeiten hatten, an Jibes teilzunehmen
 - 9 Teilnehmer*innen bekamen im Februar 22 ihr Zertifikat
 - Einsatzstellen: Kita Kleine Farm, offene Ganztagsbetreuung der Grundschule Großaitingen, Kursana, Kita zur heiligen Familie, Wasserwacht Bobingen, Stadtbücherei Bobingen, Mittags- und Ferienbetreuung der Stadt Bobingen, Fahrradwerkstatt, Grundschule an der Singold, Kita Vogelnest Wehringen
 - April 22 – Juli 22 mit Jugendlichen der Realschule Bobingen
 - 18 Anmeldungen, 17 Teilnehmer*innen bekamen im Juli ihr Zertifikat
 - Eingesetzt in: Kita Kleine Farm, Stadtbücherei Bobingen, Grundschule an der Singold, Kita Vogelnest Wehringen, Offene Ganztagesklasse Grundschule Göggingen, Mittags- und Ferienbetreuung der Stadt Bobingen, Gut Morhard, TSV Bobingen
- Abschlussveranstaltung am 14.07.22 mit Phil Rice mit sehr positivem Feedback

ÜBERGREIFENDE AKTIVITÄTEN: LEITBILD UND PROZESSBESCHREIBUNGEN



- Trigger: Teilnahme an Fortbildung: „Verletzte Patenkinder“ - Prävention von sexuellem Missbrauch in Patenschaftsprojekten
- Erstellung eines erweiterten Verhaltenskodex für Lern/Lesepaten in Hinblick auf „Nähe und Distanz“ als Abschreckung und Hilfestellung
 - Auszug: Ich verpflichte mich, innerhalb meines Einflussbereiches alles zu tun, dass in der Jugendarbeit keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden. Ich gestalte die Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen transparent und in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
- Erstellung eines Leitfadens für die Auswahl geeigneter Kandidaten in Hinblick auf Prävention jeglichen Missbrauchs: erweitertes Interview und 4 Augen Prinzip
- Erarbeitung eines Leitbilds für die Freiwilligen-Agentur und Nachbarschaftshilfe:
 - Definition unserer Werte
 - Auszug: Wir stehen für Weltoffenheit, Respekt, Toleranz, Solidarität und gelebte Nächstenhilfe

ÜBERGREIFENDE AKTIVITÄTEN



- Öffentlichkeitsarbeit: Dialog, Verständnis, Kontakte
 - Informationsstände planen und gestalten, Plakate, Flyer, Give aways, Standbesetzung, Genehmigungen etc.
 - Gartenflohmarkt im Herbst 21 und Frühjahr 22, Kursana, Teilnahme am Tag „Schule vereinigt“ in der Realschule Bobingen, Tag der offenen Türe zusammen mit Sozialstation und Pfarrfest
 - Pressearbeit: diverse Artikel im Stadtboten und über Jibes in der Tageszeitung
 - Internetauftritt pflegen und aktualisieren

- Aufbau und Pflege von Netzwerken
 - Regelmäßige Teilnahme an Treffen mit anderen Freiwilligen-Agenturen aus dem Umland - organisiert vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg
 - Austausch bayerischer Nachbarschaftshilfen in München – best practice sharing-organisiert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
 - Mitglied im Jugendsozialarbeiterteam (Just) Bobingen

ÜBERGREIFENDE AKTIVITÄTEN



- Anerkennungskultur
 - wenn Ehrenamtliche ihre Zeit „spenden“, sollte es ihnen auch Spaß machen
 - es gilt ein Engagement zu finden, das sowohl zeitlich als auch zu den jeweiligen Interessen passt, auch wenn sich der perfekte Match zuweilen sehr zeitintensiv gestaltet
 - Regelmäßiger Austausch mit den Ehrenamtlichen, Feedback einholen und geben
 - Persönliche Verteilung von handgeschriebenen Weihnachtskarten mit Gutscheine
 - Glückwünsche zum Geburtstag
 - Stadtführung in Augsburg zum Thema Wasser
 - Kostenlose Cocktails an der APE Bar am Tag der offenen Tür



Ausblick und Ziele

- Erfolgreiche Fortführung der bisherigen Projekte und Aktivitäten insbesondere JIBES. In der kommenden Runde mit der Mittelschule Bobingen (Mitte Oktober 22 – Feb. 23) haben sich 2 Schüler*innen angemeldet.
- Regelmäßige Teilnahme am Bobinger Ferienprogramm: Tagesausflug ins Steiff-Museum, Giengen an der Brenz mit anschließender Besichtigung der Charlottenhöhle
- Neues Projekt „Lernen durch Engagement“ an den Grundschulen: Vorstellung von LDE der neuen Rektorin der Laurentius Grundschule, Mitstreiter*in gesucht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Fragen? Gerne....

TOP 3	Bildungsrat BRAVO
--------------	--------------------------

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr gab es im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss verschiedene Beratungen bzgl. der Weiterführung des Bildungsrates BRAVO. Als letztes Ergebnis gab es den Beschluss, dass die Fraktionen Konzeptvorschläge einreichen sollten.

Dem kam lediglich die FBU mit einer Stellungnahme nach.

Hierin wird von der Fragestellung ausgegangen, worin wir unsere Bildungsaktivitäten stärken wollen.

Beantwortet wird die Frage damit, dass dies mit allen Altersschichten der Bevölkerung erarbeitet und die Ergebnisse schließlich in einem kommunalpolitischen Leitbild fixiert werden sollen.

Dieses Leitbild soll schließlich bei künftigem Handeln in alle politischen Handlungsfelder mit einfließen, mit dem Ziel, entscheidende Faktoren zu benennen, die die Zukunftsfähigkeit von Bobingen positiv beeinflussen.

Der Vorsitzende ergänzt noch, dass von den Fraktionen Vorschläge für die Weiterführung gemacht werden sollten. Lediglich ein Vorschlag wurde von der FBU eingereicht. Sein Vorschlag ist, den Bildungsrat nicht zu beenden sondern ihn bei konkreten Vorschlägen neu einzuberufen.

StR Handschuh führt aus, dass sich die FBU mit einer neuen Organisation und Orientierung beschäftigt hat. Die konkreten Inhalte können später festgelegt werden. Es ist für ihn enttäuschend, dass man in einem Jahr bisher nicht weiter gekommen ist. Es war das Ansinnen, ein neues Leitbild zu erarbeiten und die Mittel für konkrete Aktionen der Bildung einzusetzen. Der Bildungsrat in der bisherigen Form kann beendet werden.

StR'in Lautenbacher stellt fest, dass der Bildungsrat seit Jahren nicht mehr aktiv tätig war. Er soll sich mehr als Workshop organisieren und von der Verwaltung gesteuert werden. Es ist nicht richtig, alle Aufgaben nur von ehrenamtlich Tätigen erfüllen zu lassen. Sie wäre hier gerne zur Mitarbeit in dem neuen Gremium bereit.

StR'in Böhm schließt sich dem nur teilweise an. Das Ziel war der kommunale Bildungsplan und hier ist der Bildungsrat nicht vorangekommen. Sie stellt sich eine Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Schule vor. Vom Gremium sollten mehr Impulse kommen und auch an der Umsetzung fehlte es. Sie meint, dass die Ziele schon teilweise von anderen Organisationen übernommen wurden.

StR Frey schließt sich dieser Meinung an. Es ist immer schwierig, wenn etwas nicht läuft.

StR Geirhos stellt fest, dass es jetzt das dritte Jahr ist, in dem über den Bildungsrat diskutiert wird und bisher keine Fortschritte erzielt wurden. Insofern kann der Bildungsrat auch abgeschafft werden.

Der Vorsitzende sieht einen breiten Konsens über die Fraktionen, die Arbeit des Bildungsrates offiziell zu beenden. Aus seiner Sicht ist es nicht hilfreich, die Hauptverantwortung der Verwaltung zu übertragen, da hier politisches Handeln gefragt ist.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass der Bildungsrat (BRAVO) in der jetzigen Form nicht weitergeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1

TOP 4	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 13. Sitzung vom 11.10.2022
--------------	--

Beschluss:

Das Protokoll der 13. Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 11.10.2022 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0

TOP 5	Wünsche und Anfragen
--------------	-----------------------------

Es liegen keine Wünsche und Anfragen vor.

Der Vorsitzende beendet um 17:47 die öffentliche Sitzung.